Mobilität mit Maß – statt Verbote mit Methode

Unser Weg zu gerechter Mobilität und rechtssicherem Parken - Mobilitätspolitik mit Augenmaß, Sicherheit, Parkraum und Barrierefreiheit statt ideologischer Verbote

Die CDU-Bürgerschaftsfraktion wendet sich gegen pauschale Verbote und flächendeckende Parkraumvernichtung. Wir stehen für eine pragmatische, bürgernahe und verlässliche Mobilitätspolitik mit tragfähigen Lösungen für alle. Unterwegs in Bremen: sicher und verlässlich.

Parkraumanalyse statt chaotischer Fahrradbügel und ideologischer Parkraumvernichtung

Das Vorgehen des Senats Bovenschulte ist chaotisch, faktenfrei und ideologisch. Im Mittelpunkt steht die Vernichtung von Parkraum. Die CDU geht einen anderen Weg: Zuerst führen wir eine umfassende Analyse des öffentlichen Straßenraums in Bremen durch – mit Fokus auf Parkraum, Rettungssicherheit und Barrierefreiheit. Dazu zählen:

- Erhebung und Dokumentation der bestehenden Parkraumsituation.
- Bewertung der Straßenzüge hinsichtlich Rettungssicherheit und Barrierefreiheit.
- Analyse der Auswirkungen des Urteils zum Aufgesetzten Parken auf jede betroffene Straße.
- Darstellung vorhandener Mobilitätsangebote (ÖPNV, Carsharing, Fahrradinfrastruktur etc.) im Quartier.
- Ermittlung von Potenzialen für zusätzliche Mobilitätsangebote.
- Untersuchung geeigneter Maßnahmen, abgestimmt auf örtliche Gegebenheiten.

Quartiersbezogene Maßnahmen statt pauschaler Lösungen

Auf Basis der Analyse folgen differenzierte, quartiersbezogene Maßnahmen – mit Blick auf Menschen, Parkraum, Sicherheit und Rechtslage:

- Quartiersgaragen mit Ladeinfrastruktur und Platz für Lastenräder.
- Mobilitätspunkte und mehr Carsharing.
- Einführung und Ausweitung von Bewohnerparken in Zusammenarbeit mit den Beiräten.
- Verbesserung von Rettungssicherheit und Barrierefreiheit, z. B. durch Begegnungszonen und abgesenkte Bordsteine.
- Besserer ÖPNV mit dichteren Takten, neuen Strecken und On-Demand-Angeboten.
- Legalisierung des Aufgesetzten Parkens unter Beachtung von Barrierefreiheit und Rettungssicherheit.

CDU-Bürgerschaftsfraktion Bremen
Am Wall 135, 28195 Bremen
Tel.: 0421 308940

Unterwegs in Bremen: sicher und verlässlich

Sofortmaßnahme: Legalisierung des Aufgesetzten Parkens bei 1,5m Gehwegbreite

Bei einer vorhandenen Gehwegbreite von 1,5m ist das Aufgesetzte Parken sofort zu legalisieren.

Nachbarschaftliches Bewohnerparken statt zentralistischer Steuerung

Wir stehen für ein Konzept des nachbarschaftlichen Bewohnerparkens, das auf Dialog, Augenmaß, soziale Ausgewogenheit und pragmatischen Lösungen basiert. Für uns gilt.

- Entscheidungen müssen vor Ort getroffen werden, von Nachbarn und Beiräten.
- Der öffentliche Raum soll gerecht genutzt werden – für Mobilität, Begegnung und Barrierefreiheit in Sicherheit.
- Wir setzen uns für transparente Gebühren ein – mit einem Vorschlag von maximal 100 Euro pro Jahr und Fahrzeug.

Fazit

Die CDU-Bürgerschaftsfraktion steht für eine Mobilitätspolitik, die Rechtsklarheit mit Lebensrealität und Sicherheit verbindet. Wir nehmen die Urteile ernst – und gleichzeitig die Bedürfnisse der Menschen. Das Auto wird dabei auf absehbare Zeit ein Bestandteil der urbanen Mobilität bleiben und dafür bedarf es Parkraum und Lösungen statt ideologischer Parkraumvernichtung und Bevormundung. Unsere Aufgabe ist es, dieses Miteinander zu gestalten – rechtskonform, praktikabel und gerecht. Unterwegs in Bremen: sicher und verlässlich!

DR. WIEBKE WINTER
FRAKTIONSVORSITZENDE

winter@cdu-bremen.de

MICHAEL JONITZ
SPRECHER FÜR MOBILITÄT

jonitz@cdu-bremen.de

CDU-Bürgerschaftsfraktion Bremen
Am Wall 135, 28195 Bremen
Tel.: 0421 308940